

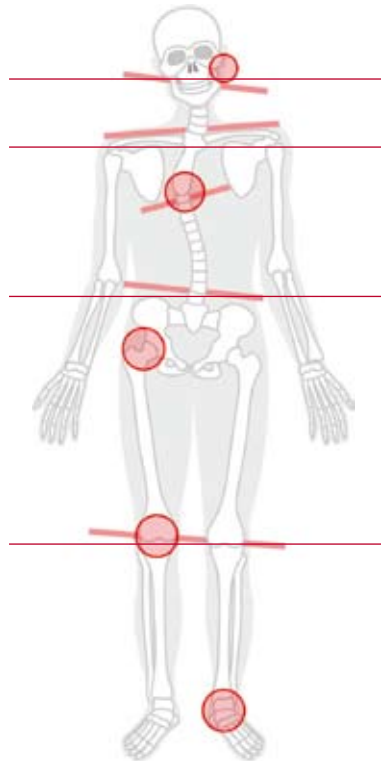
SYMPTOME

Der Fehlbiss und seine Auswirkungen

Viele Menschen leiden heute an Beschwerden, für die zunächst keine genaue Ursache gefunden werden kann. Oftmals wird erst, wenn Orthopäde und HNO erfolglos aufgesucht wurden, überhaupt an eine zahnärztliche Untersuchung gedacht. Dabei können schon geringfügige Fehlstellungen des Kiefers erhebliche Beschwerden im ganzen Körper auslösen.

Von einem sogenannten Fehlbiss spricht man, wenn beim Zubeißen der Unterkiefer und der Oberkiefer so zusammentreffen, dass die beiden Kiefergelenke nicht gleichmäßig belastet bzw. verschoben werden. Der Körper ist nur bis zu einem gewissen Maß in der Lage, den Fehlbiss auszugleichen, ansonsten kann es zu Beschwerden oder Funktionsstörungen im Kopf-Hals-Bereich oder Schmerzen an anderen Stellen des Körpers kommen. Symptome sind zum Beispiel:

- Kopf- oder Nackenschmerzen
- Ohrensausen oder Tinnitus
- Schwindel
- Knacken oder Schmerzen der Kiefergelenke
- Kieferhöhlenbeschwerden
- Funktionelle Sehstörungen
- Rückenschmerzen
- Wirbelsäulenverkrümmungen
- Bandscheibenvorfälle
- Hüft-, Knie- oder Fußbeschwerden



Ganzheitliche Wirkung

Da es durch die Bissveränderung automatisch zu einer Anpassung der Augenmuskulatur kommt, werden viele Funktionsstörungen im Bereich der Augen gebessert: Die Augen ermüden beispielsweise nicht mehr so schnell, was die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit erhöht. Die Erfahrungen zeigen, dass viele Kinder mit Lernschwierigkeiten in der Schule im Verlauf einer Fehlbiss-Behandlung plötzlich enorme schulische Fortschritte machen. Die Behandlung des Fehlbisses erfordert die Mitwirkung eines Manualtherapeuten mit Spezialkenntnissen aus dem Bereich der Osteopathie, der physikalischen Medizin und der Haltungstherapie und dauert bei Erwachsenen meist sechs bis zehn Monate.



Wiederherstellung des Gleichgewichtes

Für weitere Informationen und Beratung zum Thema Fehlbiss stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an!

DR. HANS-ULRICH PREIN
GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE UND POSTURODONTIE

Am Salzstadel 16 TEL 08031.17230 www.dr-prein.de
83022 Rosenheim FAX 08031.17232 praxis@dr-prein.de

Für Kassen- und Privatpatienten Sprechzeiten nach Vereinbarung.

FEHLBISSKORREKTUR

> gleichmäßig. stabil. schmerzfrei.



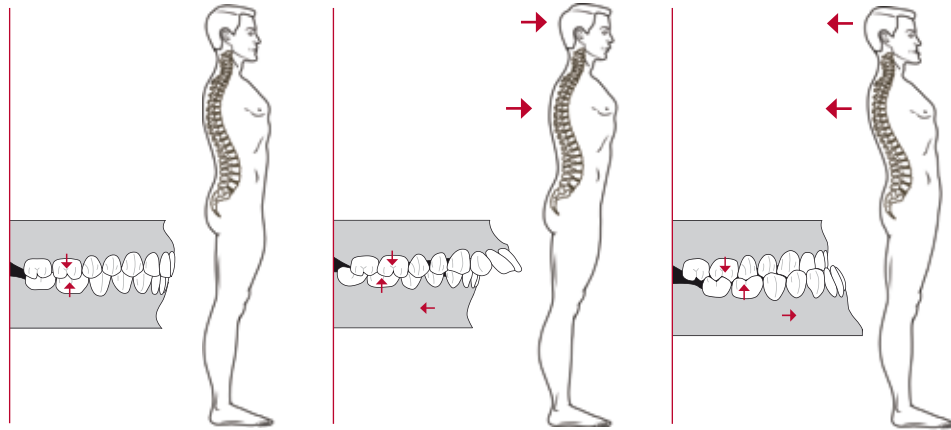
dr prein | GANZHEITLICHE
ZAHNHEILKUNDE

Informationen für Patienten

URSACHEN

Der Einfluss des Bisses auf die Haltung

Das Kausystem spielt für die Stabilisierung der Körperhaltung eine wichtige Rolle. Die Kieferknochen und die beim Beißen und Schlucken beteiligten Muskeln und Bänder sind untrennbar mit der Skelettmuskulatur verbunden und haben daher eine direkte Auswirkung auf die Haltung des Körpers.



Normale Bisslage und Haltung

Haltungsveränderungen durch Fehlbiss

Geringe Verschiebung – große Wirkung

Im gesunden Kausystem wird die von den Kaumuskeln ausgeübte Kraft gleichmäßig auf die Zahnreihen übertragen und zum Zerkleinern der Nahrung benutzt. Schon eine geringe Verschiebung von wenigen Zehntel Millimetern aus der Ideal-lage beim Zubeißen, z. B. durch verschobene, lockere oder gar fehlende Zähne, führt jedoch zu Störungen des Gleichgewichts und der Körperhaltung, die sich vom Kopf bis zu den Füßen auswirken können.

Einseitige Belastung führt zu Beschwerden

Der Körper versucht automatisch, die Fehlhaltung durch eine Anpassung der Muskulatur und des Bewegungsapparates auszugleichen. Auf Dauer führt das zu einer Schiefhaltung des Körpers. Zum Teil treten erst Jahre später durch einseitige Überlastung und Abnutzungen chronische Beschwerden mit Folgeerscheinungen im gesamten Körper auf.

DIAGNOSTIK

Messverfahren und Tests

Die Betrachtung des Zusammenhangs zwischen Zähnen und Körperhaltung (die Posturodentie) stellt ein unverzichtbares Element einer ganzheitlichen Zahnmedizin dar. Wichtige Grundlagen einer Fehlbiss-Behandlung sind verschiedene Messverfahren, eine gründliche zahnärztliche Untersuchung des Kauapparats einschließlich digitaler Röntgenaufnahme der Kiefergelenke sowie zusätzliche manuelle Tests.

Funktionelle Testmethoden

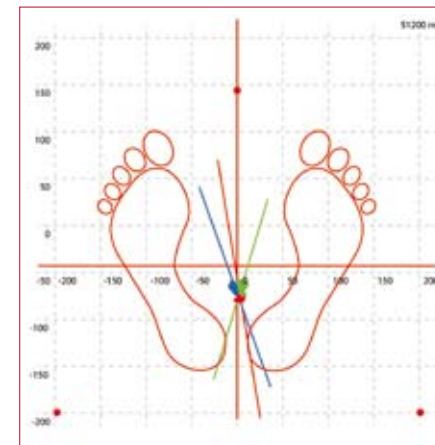
Die Beurteilung der Körperhaltung erfolgt durch die manuelle Untersuchung des Haltungs- und Bewegungsapparates und der Überprüfung der drei Steuerelemente der Haltung: den Augen, dem Kausystem und den Füßen.

Stabilographie

Mit der Stabilographie wird zusätzlich ein Messverfahren angewandt, welches die Funktionsfähigkeit der Gleichgewichtsregulation unter Belastung der Beine, Hüfte, Knie, Unterschenkel und Füße ermittelt. Das computergestützte Vermessungsverfahren zeichnet den körpereigenen Schwerpunkt über eine genormte Zeitspanne graphisch auf und berücksichtigt nacheinander den Einfluss aller drei Steuer-elemente der Haltung.



Stabilographische Vermessung



THERAPIE

Behandlungsmöglichkeiten des Fehlbisses

Individuell angefertigte Aufbisssschienen

Bei erwachsenen Patienten erfolgt die Korrektur des Fehlbisses mittels individuell angefertigter Aufbisssschienen aus Kunststoff. Diese werden auf die Seitenzähne des Unterkiefers gesteckt, in der Regel nur nachts getragen und einmal monatlich angepasst. Die speziell entwickelten Schienen korrigieren die Position des Unterkiefers beim Zubeißen und führen außerdem zu einer Reprogrammierung des Gehirns in Bezug auf die Wahrnehmung von Körperbewegung und -lage.



Kieferorthopädische Behandlungsgeräte

Die Behandlung bei Kindern erfolgt mit herausnehmbaren kieferorthopädischen Behandlungsgeräten (modifizierter „Bionator“), welche neben der Therapie des falschen Bisses auch die Korrektur von Zahnfehlstellungen erlauben. Durch diese Geräte werden im Gegensatz zur klassischen Kieferorthopädie keine aktiven Kräfte auf das Kausystem ausgeübt. Damit vermeidet man das Risiko einer schädlichen Auswirkung auf die Wirbelsäule wie z. B. Skoliose (seitliche Verbiegung).

